

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Zweites Deutsches Fernsehen</u>		
Straße	<u>ZDF-Straße 1</u>		
PLZ, Ort	<u>55127 Mainz</u>		
Telefon	<u>+49 61317015621</u>	Fax	<u>+49 61317019462</u>
E-Mail	<u>baueinkauf@zdf.de</u>	Internet	<u>www.vergabe.rib.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>ZDF-175-ÖA-25-043</u>
---------------	--------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungMainz**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Austausch TW-Leitung

- Aufbau einer neuen Trinkwasserleitung aus Edelstahl in DN 50 – DN 200, mit ca. 900 m Länge, einschl. neuen Trinkwasserverteilern in den Gebäuden.
- Umschlüsse von dem Bestandssystem auf das neue Rohrleitungssystem.
- Aufbau eines zentralen Schwarz-/Weißbereiches mit Unterdruckhaltung, Material- und Personalschleuse, Stellung von Containern und Big-Bags für den Schrott und Abfall.
- Demontage von ca. 900 m verzinkte Stahlrohrleitungen DN 50 bis DN 200, einschl. alter KMF haltiger Dämmung mit Blechummantelung innerhalb des begehbar Versorgungskanals. Der Umbau sollte im Versorgungskanal minimalinvasiv erfolgen, sodass nach Möglichkeit kein weiterer Aufbau- und Abbau von zusätzlichen dezentralen S/W-Bereichen erforderlich ist.
- Transport der Rohrleitungsstücke einschl. Dämmung zum zentralen Sanierungsbereich.
- Stellung und Betrieb von Hebe- sowie Transportfahrzeugen für Ausbringung und Transport der Anlagenteile und Rohrleitungen.
- Demontage der alten KMF-Dämmung im Wesentlichen im zentralen im S/W-Bereich, Separation der Materialen und fachgerechte Trennung.
- Abtransport und fachgerechte Entsorgung der Materialen hauptsächlich bestehend aus verzinktem Schwarzstahl, Kupfer, alter KMF-Mineralwolle, verzinktes Stahlblech (Ummantelung).
- Grob und Feinreinigung des Versorgungskanals und des zentralen S/W-Bereiches

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

März 2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

September 2026

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Zweites Deutsches Fernsehen 55127 Mainz

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.01.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am

06.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 06.01.2026 um 10:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
s. Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
zusammen mit den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9
55116 Mainz